

Rallye Australien: OMV World Rally Team bereit für "Down Under"

. Mit der "Telstra Rally Australia" geht vom 10. bis 13. November rund um Perth der letzte Lauf der Saison 2005 über die Bühne. Mit dabei auch das OMV World Rally Team mit zwei Citroen Xsara WRC, das in diesem Jahr mit zahlreichen Top-Platzierungen aufhorchen ließ und bereits vor dem Finale das erfolgreichste Privatteam ist.

Manfred Stohl hat sich vor der Australien-Rally ein klares Ziel gesetzt. "Ich will am Ende der Saison mehr WM-Punkte als die drei österreichischen Formel-1-Piloten zusammen haben", erklärt der OMV Pilot. Das F1-Trio Christian Klien, Alexander Wurz und Patrick Friesacher hat die WM mit insgesamt 18 Punkten beendet. Der 33-jährige Wiener hält vor dem letzten Lauf bei 16 Zählern. Damit benötigen Manfred Stohl und Co-Pilotin Ilka Minor zumindest den sechsten Gesamtrang. Und das hält Stohl für durchaus machbar: "Australien ist eine Rally die mir sehr gut liegt. Ich konnte schon 2002 die Gruppe N gewinnen. Nach unserem Ausfall im Vorjahr habe ich mit dieser Veranstaltung auch noch eine Rechnung offen, die ich unbedingt begleichen möchte."

Das Kriterium für den letzten Lauf der Saison liegt bereits am Start. Stohl: "In Australien ist es für mich extrem wichtig, dass ich schon vom ersten Kilometer weg den Rhythmus finde. Wenn du den nicht hast, findest du ihn bis zum Schluss nicht mehr." Auf jeden Fall will der OMV Pilot mit einem Top-Resultat in die Winterpause gehen.

Xavier Pons hat sich für seinen Saisonabschluss ebenfalls einiges vorgenommen. Seit dem siebenten Platz in Korsika und dem vierten Rang in Spanien strotzt der 25-jährige Spanier im OMV World Rally Team vor Selbstvertrauen. Xavier Pons hat seinen Platz bei Kronos Racing im kommenden Jahr für 13 Läufe sicher. Dabei darf er sich auch auf Weltmeister Sebastien Loeb freuen, der ebenfalls für das erfolgreiche Kronos Racing Team fahren wird. Pons: "Ich befinde mich in einer ausgesprochen glücklichen Lage. Wir haben WM-Punkte auf unserem Konto und keinen Druck mehr. Die Rally in Australien möchte ich einfach nur genießen und dabei schnell Auto fahren."

Den WM-Lauf in Down Under hat der Spanier in guter Erinnerung. Im Vorjahr gewann der OMV Pilot die Gruppe N und belegte im Gesamtklassement den sensationellen sechsten Platz.

Sieben Mal das beste Privatteam

Das OMV World Team mit Manfred Stohl/Ilka Minor und Xavier Pons/Carlos del Barrio sorgte in der World Rally Championship 2005 für Aufsehen. So konnten die von Kronos Racing eingesetzten Citroen Xsaras in Monte Carlo, Neuseeland, Zypern, Argentinien, Deutschland, Wales und Korsika als bestes Privatteam über die Zielrampe fahren. Dabei war man bei drei Läufen nicht am Start. "Wir hatten heuer eine ausgezeichnete Saison. Unsere Piloten haben die in sie gesetzten Erwartungen voll und ganz erfüllt. So können wir sehr entspannt ins WM-Finale gehen und nochmals alle Kräfte mobilisieren, damit wir auch in Australien das beste Privatteam stellen", ist OMV World Rally Teammanager Marc van Dalen überzeugt.

355 SP-Kilometer auf 26 Sonderprüfungen

Die Telstra Rally Australia wird am Donnerstag (10. November) um 17.50 Uhr Ortszeit in Perth mit zwei Superstages (SP 1 und SP 2) gestartet. Von Freitag bis Sonntag (11. bis 13. November) stehen 24 weitere Sonderprüfungen mit insgesamt 355,01 Kilometer auf dem Programm. Die Gesamtlänge beträgt 1.093,72 Kilometer. Die Superstage wird auch am Freitag und Samstag je zwei Mal absolviert. Der Zieleinlauf ist am Sonntag um 14.45 Uhr Ortszeit in Perth.